

und wir haben ihnen unsere Sorgen und Nöte an Ort und Stelle erläutert. Wir haben über die gemeinsamen Aufgaben beim schnelleren Aufbau des Sozialismus gesprochen, und unserem Arbeiter- und Bauern-Staat hat es mehr Kohle eingebracht.

Neu war auch, daß in den Monaten Januar und Februar besonders unsere Genossenschaftsbauern kamen. Sie haben so gesagt: „Ihr habt uns im Sommer bei der Ernte geholfen, und wir helfen euch im Winter, wenn wir nicht auf die Felder können, um mehr Kohle zu bringen.“ Sie haben an unseren Veranstaltungen teilgenommen, und jetzt bauen wir unseren LPG in freiwilliger Arbeit Offenställe. Das hat zwar bisher im Bezirk schlecht geklappt, aber jetzt kümmern wir Arbeiter uns mehr darum, und deshalb geht der Bau von Offenställen sehr gut voran.

Wir arbeiten aber nicht nur gemeinsam, sondern führen regelmäßig politische Gespräche. Wir erläutern den Bauern die Perspektive des Sozialismus und gewinnen sie immer mehr für den Aufbau des Sozialismus.

Unsere Paten-LPG umfaßt schon mehr als 35 Prozent aller landwirtschaftlichen Nutzfläche in Leukersdorf. Wir haben uns das Ziel gesetzt, daß unsere Patengemeinde das erste sozialistische Dorf im Kreis wird. Wir Bergarbeiter der vier größten Steinkohlenwerke wetteifern untereinander, um durch gute Patenarbeit das erste sozialistische Dorf im Bezirk zu schaffen.

Die Nationale Front hat uns auch auf andere Art geholfen. Wir haben in vielen Orten die Bedeutung des Kohle- und Energieprogramms erläutert. Dadurch nimmt die ganze Bevölkerung an unserem Kampf teil und unterstützt uns bei der Entwicklung der sozialistischen Arbeitsmoral. Dadurch gelang es uns auch erstmalig, in diesem Jahr das gesteckte Ziel zur Gewinnung von über 300 Bergbaulehrlingen zu erreichen und zu überbieten.

Die sozialistische Hilfe entwickelt sich aber auch von Werk zu Werk. Wenn ein Werk Schwierigkeiten hat, werden Brigaden hingeschickt, um dort zu helfen. Als die Genossen vom Karl-Marx-Werk Schwierigkeiten hatten in der Einführung des Bruchbaues, haben wir vom Karl-Liebnecht-Werk erfahrene Genossen hingeschickt, um zu helfen.

Aber auch zwischen den Zweigen des Bergbaus ist die sozialistische Hilfe entwickelt worden. Als wir in der Steinkohle bis Oktober ver-